

Coburger Amtsblatt

Nachrichtenblatt amtlicher Dienststellen der Stadt Coburg und des Landkreises Coburg

Freitag, 23. Oktober 2009

Seite 106

62. Jahrgang – Nr. 38

Inhaltsverzeichnis

Stadt Coburg

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz“

Amtliche Bekanntmachung der Sitzungen des Beirates für Baukultur der Stadt Coburg

Landratsamt Coburg

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Kreisbürger

Stadt und Landkreis Coburg

Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung in der Region Hildburghausen, Sonneberg und Coburg

Zahnärztlicher Notfalldienst im November 2009

Blutspendetermine im November 2009

Stadt Coburg

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz!“

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherschutz!“ (Eintragungsfrist vom 19. November bis 2. Dezember 2009) der Stadt Coburg wird am Freitag, **30. Oktober**, Montag, **2. November** und Dienstag, **3. November 2009** während der Dienststunden im

Einwohneramt, Rosengasse 1, Zimmer 102,

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein

Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung ist nur zugelassen**, wer

a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**

b) einen Eintragungsschein hat

und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom **30. Oktober bis 3. November 2009** im Einwohneramt, Rosengasse 1, Zimmer 102, **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. **Außerhalb der Dienststunden (insbesondere am Freitag, 30. Oktober, ab 12.00 Uhr, bis Sonntag, 1. November 2009) kann der Einspruch nur schriftlich eingelegt werden.**

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen **Eintragungsschein** erhält **auf Antrag**, wer

- 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist und

a) seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung, ab dem 16. Oktober 2009 **in eine andere Gemeinde** innerhalb Bayerns verlegt und dort nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen wird,

b) aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung, wegen Freiheitsentziehung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund den Eintragungsraum seiner Gemeinde nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, sich in einer anderen Gemeinde einzutragen,

c) während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage ist, einen Eintragungsraum aufzusuchen und unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung über das Vorliegen dieser Voraussetzungen eine Hilfsperson nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz mit der Eintragung beauftragen will,

- 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

- a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 29. Oktober 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung versäumt hat,
- b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
6. Der Eintragungsschein kann **bis zum 2. Dezember 2009, 16.00 Uhr**, im Einwohneramt, Rosengasse 1, Zimmer 102, schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.
- Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Eintragungsscheins glaubhaft machen. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
- Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 2. Dezember, 20.00 Uhr, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.
7. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 5.1 Buchst. c), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Coburg, 23.10.2009
Stadt Coburg
Norbert Kastner
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Sitzungen des Beirates für Baukultur der Stadt Coburg

Gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Beirates für Baukultur der Stadt Coburg gibt die Stadt Coburg die Termine für die Sitzungen 2009 und 2010 des Beirates für Baukultur der Stadt Coburg bekannt:

Montag, 07.12.2009	Donnerstag, 16.09.2010
Donnerstag, 11.03.2010	Donnerstag, 25.11.2010
Donnerstag, 10.06.2010	

Die Sitzungen finden im Ämtergebäude, Steingasse 18 in Coburg statt. Im Eingangsbereich finden Sie jeweils einen entsprechenden Hinweis auf den Besprechungsraum. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Stadtbauamt unter der Telefonnummer 09561/89-1610.

Coburg, 20. Oktober 2009
Stadt Coburg
Hans-Heinrich Ulmann
3. Bürgermeister

Landratsamt Coburg

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Kreisbürger

vom 08. Oktober 2009

§ 1

§ 2 Abs. 3 Satz 1 der Satzung zur Regelung der Entschädigung der Kreisräte und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Kreisbürger lautet wie folgt:

„Für mehrere Sitzungen oder Dienstgeschäfte an einem Tag wird die Entschädigung mehrmals gewährt.“

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2009 in Kraft.

Coburg, 08.10.2009
Landratsamt Coburg
Michael Busch
Landrat

Stadt und Landkreis Coburg

Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung in der Region

Bis Ende November 2009 finden folgende Veranstaltungen statt:

28. September – 27. November 2009 Plakatausstellung „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“

Die Ausstellung besteht aus 20 Tafeln, die in eindrucksvoller Weise die Ereignisse dieser Zeit Revue passieren lassen.

Erstes Obergeschoss Landratsamt Hildburghausen
Ansprechpartnerin: Heidi Moczarski,
Landratsamt Hildburghausen, Tel. 03685/445505

29. Oktober - 18. November 2009 Eröffnung 29. Oktober, 18.00 Uhr

Ausstellung zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung im Rathausfoyer, Neustadt bei Coburg
Ansprechpartner: Herr Seyfarth, Stadt Neustadt
Tel. 09568/81126 und Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt b. Coburg

29. Oktober – 4. November 2009 Eröffnung 29. Oktober, 18.00 Uhr Plakatausstellung „grenzen-los!“

Stadt Neustadt bei Coburg, Rathausfoyer
Ansprechpartner: Sven Reuß,
Europe Direkt Informationszentrum an der Volkshochschule Coburg, Tel. 09561/882540

02. November – 09. November 2009 Ausstellung des Kreisarchivs Hildburghausen „Die Wende und Grenzöffnung im Spiegel der Presse und persönlicher Erlebnisse“

Aula der Regelschule Eisfeld
Ansprechpartnerin: Frau Schleicher,
Regelschule Eisfeld, Tel. 03686/322081

**08. November 2009 ab 13.30 Uhr
Eröffnung des Zweiländermuseums Rodachtal in Streufdorf**

(Busse werden eingesetzt)
12.45 Uhr: Grenzstein an der Straße zwischen Lindenu und Autenhausen Ökumenische Wallfahrt „Gemeinsam auf dem Weg“
Jeweils 13.30 Uhr: Gottesdienst
- Adelhausen Gelände Rodacher Fruchtsäfte GmbH
- Holzhausen Kirche
Ab 15.00 Uhr Offizieller Festakt in der Kirche in Streufdorf.
16.15 Uhr Offizielle Eröffnung des Zweiländermuseums Rodachtal in Streufdorf
17.30 Uhr Fackelzug zum Sportplatz, Knüpfen eines Bandes, welches den Zusammenhalt in der Region Rodachtal symbolisieren soll. Lagerfeuer mit Bratwurst und Glühwein
Weitere Informationen: Gemeinde Straufhain, Bürgermeister Horst Gärtner, Tel. 036875/65790

**05. November - 09. November.2009
23. Intern. Sonneberger Jazztage
unter dem Motto "Jazz ohne Grenzen"**

Veranstalter: Sonneberger Jazzfreunde e. V.,
Tel. 09568/889933, Infos unter www.son-jazz.de,
Veranstaltungsort: u. a. Gesellschaftshaus,
Charlottenstr. 5, 96515 Sonneberg,
verschiedene Termine.
In thüringisch-fränkischer Kooperation präsentieren internationale Musiker ein mehrtägiges hochkarätiges Festival der Jazz- und Gospel-Musik. Ob Konzert, Gospel Gottesdienst oder Gospel Workshop viele Stilrichtungen sind vertreten und laden Musikliebhaber jeden Alters ein.

**6. November 2009, 19.30 Uhr
Ökumenisches Treffen zum Thema
"20 Jahre Mauerfall - Danken, Beten, Erinnern an die friedliche Revolution"**

im Caritas Altenpflegezentrum Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Str. 16
Ansprechpartner: Superintendent Dr. Kühne,
Tel.: 03685/ 706602

**07. November 2009, 17.00 Uhr
Zeit des Dankens – Dankgottesdienst des
Katholischen Pfarramtes Sonneberg in der
Katholischen Kirche St. Stefan Sonneberg**

Vor 20 Jahren fanden viele Gottesdienste statt, die dazu geführt haben dass die Revolution eine friedliche geblieben ist. Nach dem Mauerfall wurden die Wege zu den Menschen in den Nachbarbundesländern kürzer. Große Freude erfüllte die meisten Menschen der DDR. Freundschaften sind entstanden. Für unsere Gemeinde ganz konkret mit der kath. Gemeinde aus Neustadt b. Coburg. Diese 20 Jahre friedliche Revolution und Mauerfall sind unserer Gemeinde Anlass Gott dafür dank zu sagen. Neben der eigenen Gemeinde und unserer Partnergemeinde aus Neustadt sind alle eingeladen, die ebenso Gott danken möchten. Nach dem Gottesdienst gibt es einen gemeinsamen Abend im Gemeindehaus. Essen, Trinken und erzählen, wie es damals war, kommt nicht zu kurz.
Ansprechpartner: Andreas Anhalt, Tel.: 03675/750890

08. November 2009. 11.00 Uhr
Café Mohnbiene in Gemünda: Lesung von Erika Maier aus ihren Buch „einfach leben- hüben wie drüben“
Weitere Informationen unter:
www.initiative-rodachtal.de oder Tel. 036871/30317

**08. November - 20. November 2009
Plakatausstellung „Von der friedlichen
Revolution zur deutschen Einheit“**

Eröffnung: 08. November, 15.30 Uhr im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags
„COBURG GANS OFFEN für Europa“
Sparkasse Coburg, Markt,
Ansprechpartner: Sven Reuß, Europe Direkt
Informationszentrum an der Volkshochschule Coburg,
Tel. 09561/882540

**09. November 2009 ab 10.00 Uhr
Festveranstaltung zu 20 Jahre Grenzöffnung
10.00 Uhr Geführte Wanderung**

entlang der ehemaligen Grenzübergangsstelle Eisfeld-Rottenbach, Treffpunkt Grenzturm

**15.00 Uhr
Festveranstaltung mit Einweihung der Gedenkstätte / Eröffnung der neuen Dauerausstellung zur Geschichte des Grenzüberganges Eisfeld – Rottenbach im ehemaligen Grenzturm**

Grenzturm der ehemaligen Grenzübergangsstelle Eisfeld-Rottenbach
(Buspendelverkehr von Eisfeld und Coburg)

18.00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Festpredigt und Festrede von Dr. Bernhard Vogel

Dreifaltigkeitskirche Eisfeld
Anschließend Schülersausstellung Aula Regelschule Eisfeld und Beisammensein auf dem Kirchplatz
Ansprechpartner: Museum Eisfeld,
Heiko Haine, Tel. 03686/ 300308

**09. November 2009, 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet in der Stadtkirche Sonneberg**

Titel: „20 Jahre Mauerfall - 20 Jahre Grenzöffnung. Dankgebete für das, was in 20 Jahren in Ost und West gewachsen ist. Bitten für die Zukunft mit dem Friedenszweig unter dem Symbol des Regenbogens.“
Ansprechpartner: Superintendentur Sonneberg, Tel. 03675/753000

**10. November 2009, 20.15 Uhr
„Die Mauer“ – Film und Filmgespräch mit dem Drehbuchautor Jürgen Böttcher**

Aufführung des Dokumentarfilmes „Die Mauer“ (1990) von Jürgen Böttcher alias Strawalde
im Rahmen der VHS-Filmreihe
im Anschluss: Filmgespräch mit Jürgen Böttcher
Coburg, Kino Utopolis
Ansprechpartner: Sven Reuß Europe Direkt
Informationszentrum an der Volkshochschule Coburg,
Tel. 09561/882540

**12. November 2009, 18.00 Uhr
Gedenkgottesdienst**

in der Stadtkirche St. Peter, Sonneberg (anschließend Empfang im Gesellschaftshaus)
Ansprechpartner: Evang. Kirchengemeinde Sonneberg, Stadt Sonneberg

**14. November 2009, 18.00 Uhr
Festkonzert "20 Jahre Grenzöffnung"
(IX. Sinfonie Ludwig v. Beethoven)**

Veranstalter: Stadtkirche St. Peter Sonneberg,
Tel. 03675/469391, Infos unter
www.suptur-sonneberg.de, Veranstaltungsort:
Gesellschaftshaus, Charlottenstr. 5, 96515 Sonneberg
Festliches Konzert anlässlich 20 Jahre Grenzöffnung unter der Mitwirkung der Jenaer Philharmonie, des Oratorienchores St. Peter Sonneberg, der Stadtkantorei Hildburghausen sowie der Ansbacher Kantorei unter der Leitung von Herrn Martin Hütterott.

17. November 2009, 19.30 Uhr**Festveranstaltung**

in der Stadthalle Bad Rodach mit
Altlandrat Karl Zeitler, Coburg, und Landrat Thomas
Müller, Hildburghausen, als Festredner
Ansprechpartner: Bürgermeister Gerold Strobel,
Stadt Bad Rodach Tel. 09564/922217

20. November 2009, 19.30 Uhr**Lesung mit Florian Huber**

„Schabowskis Irrtum: Das Drama des 9. November“
Stadtbücherei Coburg
Ansprechpartner: Sven Reuß Europe Direkt
Informationszentrum an der Volkshochschule Coburg,
Tel. 09561/882540

22. November 2009, 19.00 Uhr**Diavortrag**

„Von der Grenzöffnung am 12. November 1989 bis zur
Deutschen Wiedervereinigung am 03. Oktober 1990 im
Raume Neustadt in der TFB
Ansprechpartner: VHS Außenstelle-Neustadt

23. November 2009 – 29. Januar 2010**Plakatausstellung „Von der friedlichen
Revolution zur deutschen Einheit“**

Volkshochschule Coburg, Löwenstr. 16,
3. Obergeschoss
Ansprechpartner: Sven Reuß, Europe Direkt
Informationszentrum an der Volkshochschule Coburg,
Tel. 09561/882540

28. November 2009**Gedenkveranstaltung an die Grenzöffnung
zwischen Muppberg und Fürth am Berg**

Ansprechpartner: Gemeinde Föritz, Tel. 03675/40930

**Zahnärztlicher Notfalldienst
im November 2009****Stadt Coburg**

- 31.10./ 01.11. Dr. Ullrich Otte, Hindenburgstr. 2,
Tel. 59660 u. 0175/5717767
- 07./08.11. ZA Uwe Gösel, Bahnhofplatz 2,
Tel. 75500 u. 0171/3550702
- 14./15.11. Dr. Matthias Hein, Seifartshofstr. 34,
Tel. 90444
- 21./22.11. ZA Hans-Norbert John, Heimatring 56,
Tel. 30233
- 28./29.11. ZA André Jacob, Seifartshofstr. 36,
Tel. 90264

Landkreis Coburg

- 31.10./ 01.11. Dr. Heiko Härtl, Rödental,
Mahnberg 5, Tel. 09563/2032
- 07./08.11. ZÄ Elisabeth Hannig, Ebersdorf,
Sonneberger Str. 54, Tel. 09562/4222

- 14./15.11. Dr. Susann Hayler, Rödental,
Bürgerplatz 11 a, Tel. 09563/74640 u.
0171/5881878
- 21./22.11. Dr. Michael Jörg, Neustadt,
Arnoldplatz 6, Tel. 09568/87690 u.
09568/86838
- 28./29.11. Dr. Mirko Karoglan, Dörfles-Esbach,
Eisenacher Str. 4 a, Tel. 09561/68800

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der
zahnärztliche Notfalldienst auf die Behandlungszeit in
der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
erstreckt. Den zahnärztlichen Notdienst finden Sie
auch auf der Homepage zbv-ofr.de.

Blutspendetermine November 2009

Die Versorgung der Krankenhäuser mit
Frischblutkonserven wird von Jahr zu Jahr schwieriger,
da die Anzahl der Spender mit dem Bedarf an Blut
nicht Schritt halten kann.

Darum helfen Sie mit, damit anderen geholfen werden
kann.

Im November 2009 können Sie Blut spenden am

Dienstag, 03.11. von 16.00 - 20.00 Uhr
Weitramsdorf, Neues Feuerwehrhaus, Badstr. 1

Mittwoch, 04.11. von 16.00 - 20.00 Uhr
Bad Rodach, Stadthalle, Schloßplatz 2

Montag, 09.11.2009 von 17.00 - 20.00 Uhr
Coburg, BRK-Haus, Sally-Ehrlich-Str. 16

Donnerstag, 12.11. von 17.00 - 20.30 Uhr
Volksschule Sonnefeld, Schützenstr. 14

Dienstag, 17.11. von 16.30 - 20.30 Uhr
Volksschule Untersiemau, Pestalozzistr. 3

Donnerstag, 19.11. von 17.00 - 20.30 Uhr
Volksschule Weidhausen, Pestalozzistr. 7

Montag, 23.11. von 16.00 - 20.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Ebersdorf, Ehrlicherstr. 33

Freitag, 27.11. von 16.00 - 20.00 Uhr
Hauptschule Unterlauter, Eisenacher Str. 30

Montag, 30.11. von 14.00 - 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Neustadt, Am Moos 1

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren
Blutspendepass mit, zumindest aber einen
Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass,
Führerschein).

❖ Herausgeber: Stadt Coburg und Landkreis Coburg ❖

❖ Redaktion und Druck: Landratsamt Coburg, Lauterer Str. 60, 96450 Coburg ❖

❖ homepage: www.landkreis-coburg.de ❖ Redaktion: ☎09561/514-239 ❖ E-Mail: amtsblatt@coburg.de ❖

❖ Erscheinungsweise: wöchentlich freitags ❖ Bezugspreis (Portokostensatz) jährlich 25,00 € ❖

❖ Abbestellungen zum Ende des Kalenderjahres ❖